Intensivtäter wurde im Bett festgenommen

sz **Kreuztal/Dahlbruch.** In einer konzertierten Aktion nahmen Beamte des Kreuztaler Kriminalkommissariats am Mittwochmorgen einen mit Haftbefehl gesuchten 24-jährigen Straftäter fest. Da die Ermittler aus Erfahrung wussten, dass der 24-Jährige, der wegen verschiedenster Eigentumsdelikte zweieinhalb Jahre in einer JVA gesessen hatte, über ein „ausgeprägtes Fluchtverhalten" verfügt, wurden sie tatkräftig von Beamten der Kreuztaler Wache und Zivilfahndern der Siegener Kripo unterstützt. Der Einsatz verlief erfolgreich: Der 24-Jährige wurde von den Ermittlern in einem Haus in Dahlbruch in den frühen Morgenstunden in seinem Bett überrascht und festgenommen. Im weiteren Verlauf wurde er dem Haftrichter beim Amtsgericht Siegen vorgeführt, der ihm den Untersuchungshaftbefehl verkündete und ihn in die JVA einwies.

ANZEIGE

Eisernstalstraße 39
57080 Siegen-Eiserfeld
Linschmann
JUWELIER & PORZELLANHAUS
UHREN-FACHGESCHÄFT
Telefon 02 71-38 20 11
www.linschmann.de

Über den Hintergrund der dem 24-Jährigen aktuell vorgeworfenen Straftaten berichtete die Behörde bereits Mitte Juni. Damals hieß es, dass das Kreuztaler Kriminalkommissariat wegen zahlreicher Eigentumsdelikte gegen zwei junge Männer (18 bzw. 20 Jahre alt) aus Hilchenbach bzw. Altenkirchen ermittelte – darunter die Brandstiftung an der Rothaarhütte bei Oberndorf. Bei dem Festgenommenen handelt es sich um einen Mittäter. Die Ermittler gehen davon aus, dass dem Trio 30 Straftaten in Siegen-Wittgenstein und dem Kreis Altenkirchen zugerechnet werden können.

Lkw-Fahrer „setzte" Kriminellen fest

sz **Siegen.** Damit hatte der Mann nicht gerechnet: Ein beherzter Lkw-Fahrer hat am Donnerstag einen Mann mit ganzem Körpereinsatz aufgehalten, der seinen Lkw „ausräumen" wollte. Der polizeibekannte 40-jährige Pkw-Aufbrecher wollte auf dem Gelände einer Siegener Tankstelle an der Koblenzer Straße zuschlagen. Dem 34-jährigen Lkw-Fahrer aus Wilnsdorf kam der Mann verdächtig vor, der sich zunächst an der Beifahrertür aufhielt, diese dann öffnete und sich hinein lehnte. Vom Lkw-Fahrer angesprochen, nahm der Dieb sofort eine Angriffshaltung ein. Doch der 34-Jährige fegte ihm kurzerhand die Füße weg und brachte ihn zu Fall. Dann legte er sich mit seiner ganzen Leibesfülle auf den 40-Jährigen – solange, bis die Polizei übernehmen konnte. Jetzt ermittelt das Siegener Kriminalkommissariat gegen den erst vor kurzem aus einer Justizvollzugsanstalt entlassenen Mann.

Dieses Ausstellungsfoto zeigt die beiden jüngsten von insgesamt vier Kindern in einer Favela-Wohnung von Santo André. „Alem Brasil" unterstützt die Familie – inzwischen ist die Mutter der Kinder verstorben, sie leben bei einer Tante. *Foto: Dirk Manderbach*

Der Blick fürs Wesentliche

SIEGEN / SÃO PAULO Neue Ausstellungsreihe startet mit Reportagefotograf Dirk Manderbach

IHK-Ansichten: „Tudo bem, Brasil!?" – „Alles in Ordnung, Brasilien!?

sz ■ Manchmal sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Das gilt etwa für die Reportagefotos von Harald Schmitt oder Jürgen Schadeberg, die mit ihren Aufnahmen Sozialstudien auf dem Hamburger Kiez betrieben oder das politische Leben Südafrikas skizzierten. Solche Bilder fertigt auch SZ-Redakteur und Fotograf Dirk Manderbach an. Seine speziellen Ansichten zum Beispiel aus den Favelas São Paulos – die Armenviertel gehören zu den gefährlichsten Orten Brasiliens – berichten von Elend und Gewalt, aber auch von einem unerschütterlichen Optimismus und von vielen kleinen Wundern im Baracken-Alltag. Manderbachs Bilder sind so wortgewaltig, dass sie die Industrie- und Handelskammer Siegen davon überzeugt haben, ihre neue Ausstellungsreihe „IHK-Ansichten" mit den Fotos des Wilnsdorfers zu starten. „Tudo bem, Brasil!?", übersetzt „Alles in Ordnung, Brasilien!?", lautet der Titel der Fotoausstellung, zu deren Vernissage um 19 Uhr am kommenden Donnerstag, 30. November, jedermann in die IHK herzlich eingeladen ist.

Das neue Format, das sich künftig mit den Ausstellungen der Reihe „IHK-Galerie" abwechselt, stellt bewusst „Ansichten" in den Mittelpunkt: Sie hat man, teilt man, reflektiert man, diskutiert man, verteidigt man und ändert man. Wo immer uns „Ansichten" begegnen, fordern sie uns auf, Position zu ihnen zu beziehen. Grundlage für dieses Position-Beziehen liefern Manderbachs Motive zuhauf. Im April war er zwei Wochen zusammen mit dem in Brasilien aufgewachsenen Herdorfer Pastor Markus Lienhard und Mitarbeitern der christlichen Nichtregierungsorganisation (NGO) „Alem Brasil" in den Favelas São Paulos unterwegs.

Dort hat er mit den Menschen gesprochen, sie in ihren Wohnungen, an ihren Plätzen besucht. Immer dabei hatte er nicht nur seine Kamera, sondern auch seine Herkunft, die seinen Blick nicht nur für das Erfassen der Dimension des dortigen Elends einmal mehr schärfte, sondern ihn – und damit auch den Betrachter seiner Momentaufnahmen – immer wieder staunen lässt über die unbändige Lebensfreude der Menschen.

Dirk Manderbach versieht den landestypischen Optimismus „tudo bem", der mit hochgerecktem Daumen auch unter widrigsten Umständen vorgegeben wird, nicht nur mit einem Ausrufezeichen, sondern auch mit einem Fragezeichen, dokumentiert seine Begegnungen und damit auch die Sozialprojekte der vom Herdorfer Pastorenehepaar Teresa und Markus Lienhard initiierten NGO „Alem Brasil", die vor allem mit der Einrichtung von Fußballschulen, Englischunterricht und Computerkursen die Kinder und Jugendlichen von den Drogen und Straßenbanden fernhalten.

Dirk Manderbach wurde 1964 in Wilnsdorf geboren. Er studierte Biologie an der Philipps-Universität Marburg. Bei der Siegener Zeitung arbeitet er als Redakteur und verfasst Reise- und Naturreportagen. Seit 2017 ist er zudem ehrenamtlich als Fotograf und Autor für „Alem Brasil" aktiv.

Den Erlös der verkauften Fotografien aus der Ausstellung spendet er an die NGO. „Für die Zukunft" wünscht sich Dirk Manderbach „feste Sponsoren, z.B. für die neue Kindertagesstätte", denn das Projekt in Brasilien liegt ihm am Herzen. Es finanziert sich vor allem aus Spenden und dem Erlös aus Events wie etwa dem im Wilnsdorfer Wieland-Stadion ausspielten Stemmer-Cup.

Henning Heimann, Geschäftsführer der Firma Stemmer in Freudenberg, wird bei der Vernissage „Alem Brasil" vorstellen, und Dr. Andreas Goebel, Leiter der SZ-Lokalredaktion Altenkirchen, wird Schlaglichter auf das vielfältige fotografische Schaffen von Dirk Manderbach werfen.

Öffnungszeiten

Die Fotografien von Dirk Manderbach sind noch bis zum 12. Februar in der Galerie der IHK Siegen zu sehen. Die Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 15.30 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr.

Ortsdurchfahrt wieder für den Verkehr frei

sz **Büschergrund.** Die Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Büschergrund von der Einmündung Gewerbegebiet Hommeswiese bis „In der Schlade" sind fertig gestellt. Dies teilte der Landesbetrieb Straßen NRW gestern mit. Die Baustelle wurde gestern im Laufe des Tages geräumt. Danach wurde die Landstraße L 512 von Freudenberg über Büschergrund in Richtung Rothemühle/Hünsborn wieder für den Verkehr freigegeben, Gleiches gilt auch für die Gegenrichtung. Bei günstiger Witterung würden die Deckenerneuerungsarbeiten an der L 512 im Frühjahr von Büschergrund bis zur Einmündung L 564 Hünsborn fortgesetzt, hieß es.

ANZEIGE

GYMNASIUM AM LÖHRTOR
wir laden Sie ein ...
TAG DER OFFENEN TÜR
02. DEZEMBER 2017 UM 9.00 UHR
- schnuppern Sie in unseren **Unterricht** hinein
- informieren Sie sich über unser **Halbtagssystem** (bis Klasse 9) mit anschließender **Nachmittagsbetreuung**
- erhalten Sie einen Überblick über die **Angebote aller Jahrgangsstufen** (auch Oberstufe)
- unterhalten Sie sich mit uns bei **Kaffee und Kuchen**

... lernen Sie uns kennen
Gymnasium Am Löhrtor
Infos unter:
www.gal.de
oder
Tel. 0271 / 51516

LWL-Umlage soll sinken

sz **Siegen/Olpe.** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wird den Umlagehebesatz für seine 27 Mitgliedskreise um voraussichtlich 1,4 Prozentpunkte von 17,4 auf 16,0 Prozent senken. Das haben in Münster LWL-Direktor Matthias Löb und LWL-Kämmerer Dr. Georg Lunemann den 116 Abgeordneten in der Landschaftsversammlung vorgeschlagen. Die Abgeordneten werden den Planentwurf des 3,5-Milliarden-Etats für 2018 beraten und Anfang Februar darüber beschließen. Die kräftigste Hebesatzsenkung seit 2001 wird möglich, weil sich die Einnahmen des LWL deutlich verbessern und die Ausgaben leicht sinken.

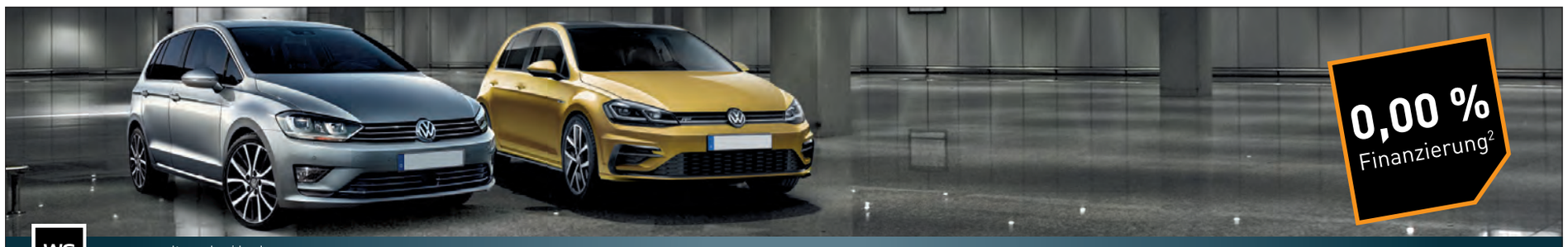
Neue Regiestelle „Digitale Wirtschaft"

ihm **Siegen/Bad Berleburg.** Die Einrichtung einer „Regiestelle Digitale Wirtschaft und Arbeitswelten" als Vollzeitstelle schlägt Landrat Andreas Müller dem Kreistag vor. Die Synergien zwischen der mittelständischen Industrie und der Forschungsinfrastruktur der Universität Siegen würden derzeit nicht optimal genutzt, heißt es in der Vorlage aus dem Kreishaus. Eine weitgehende Vernetzung aller Akteure in Sachen Digitalisierung sei dringend erforderlich. Die Regiestelle soll ein „Kristallisationspunkt der regionalen Wirtschaft" sein, der die weitere Entwicklung der Digitalisierung beobachtet, Prozesse initiiert und Unternehmen wie Beschäftigten Unterstützung und Begleitung anbietet, insbesondere durch eine Vernetzung der vorhandenen Akteure. Das sei erforderlich, auch wenn sich bereits eine Vielzahl von Aktivitäten auf dem Gebiet entwickelt habe. Für 2018 kalkuliert der Kreis mit Kosten von rund 80 000 Euro für die neue Stelle.

Nachbar entdeckt Kaminbrand frühzeitig

sz **Dreis-Tiefenbach.** Ein Nachbar bemerkte gestern im Haus seines Nachbarn in Dreis-Tiefenbach in der „Zinsenbach" einen Kaminbrand. Da niemand zuhause war, alarmierte der Nachbar direkt die Feuerwehr. Bei dem Brand entstand so laut Polizei kein Gebäudeschaden.

ANZEIGE



WS www.walter-schneider.de

Bis zu 7.500,- € Umweltprämie¹ gefällig?

1. Sie kaufen sich einen Jahreswagen. (Benzin, Diesel, Gas, Elektro)
2. Wir verschrotten Ihr Dieselfahrzeug. (Euro 1 - Euro 4, markenunabhängig)
3. Sie erhalten eine Umweltprämie¹.

oder finanzieren Sie sich einen gebrauchten Diesel zum 0,00 %² Zins!

Sprechen Sie uns an!

¹ Die Umweltprämie gilt in der Zeit vom 08.08.2017 bis einschließlich 31.12.2017 für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines ausgewählten Jahreswagens und gleichzeitiger Verwertung eines auf Sie zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen anerkannten Verwerter (Betriebe gemäß www.altfahrzeugstelle.de)". Das Diesel-Altfahrzeug muss bei Abschluss des Kaufvertrages in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Der Nachweis der Verwertung durch Sie oder dem VW und Škoda Partner erfolgt über den Verwertungsnachweis gem. §15 FZV. Die Verwertung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Jahreswagen erfolgen und nachgewiesen werden; Fristende für die Zulassung auf Ihren Namen ist bei Jahreswagen der 31.01.2018.

² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 31.12.2017 für aktionsberechtigte, gebrauchte Fahrzeuge der Marke Volkswagen Pkw mit EU5 und EU6 Dieselmotoren aus dem Handelslager und dem Verkaufsbestand von Volkswagen sowie für aktionsberechtigte Volkswagen PKW aus der Vermarktung der Volkswagen Leasing GmbH und Vehicle Trading International GmbH (Mindestalter der Fahrzeuge 6 Monate ab Erstzulassung). Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns.

WALTER SCHNEIDER
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

Volkswagen ŠKODA Das WeltAuto. Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG
Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG
Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-0